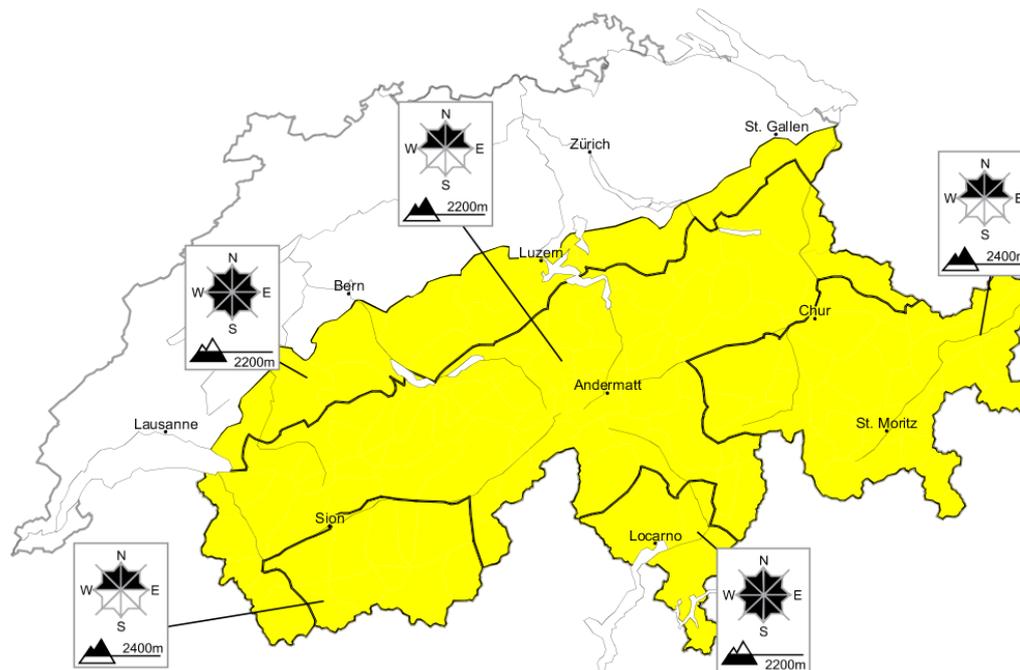


Mässige Lawinengefahr

Ausgabe: 6.4.2013, 08:00 / Nächster Update: 6.4.2013, 17:00

Lawinengefahr

Aktualisiert am 6.4.2013, 08:00



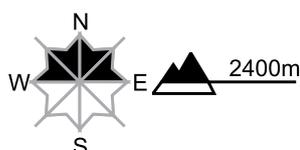
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem in Kammlagen aller Expositionen. Sie sind meist klein aber teilweise störanfällig. Zudem können Lawinen sehr vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind eher selten aber auch für Geübte kaum zu erkennen. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2400 m sind feuchte und nasse Lawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



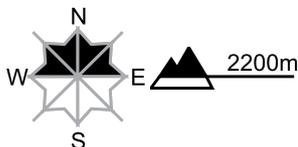
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Triebschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem in Rinnen und Mulden, dies auch in Kammlagen aller Expositionen. Sie sind vorsichtig zu beurteilen. Tiefere Schneeschichten können vor allem an steilen Nordhängen sehr vereinzelt ausgelöst werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Unterhalb von rund 2400 m sind Gleit- und Nassschneelawinen möglich. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen.

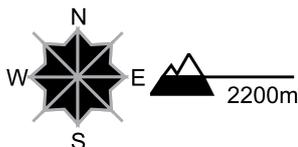
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Nasse Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Unterhalb von rund 2200 m sind kleine und vereinzelt mittlere Gleit- und Nassschneelawinen zu erwarten. Dies vor allem an steilen Ost-, Süd- und Westhängen bei grösseren Aufhellungen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 5.4.2013, 17:00

Schneedecke

Mit zeitweise starkem Südwind sind in der Nacht auf Freitag vor allem an nördlichen Alpenkamm meist kleine Triebsschneeansammlungen entstanden. Diese liegen teils auf Oberflächenreif und sind störanfällig. Mit Nordwind entstehen am Samstag lokal weitere kleine Triebsschneeansammlungen.

Die mittleren und tiefen Schichten der Schneedecke sind in den Gebieten nördlich einer Linie Rhone-Rhein sowie am zentralen Alpensüdhang meist günstig aufgebaut. Im südlichen Wallis und in den übrigen Gebieten Graubündens sind teils schwache, kantig aufgebaute Schichten im Altschnee vorhanden. Dort können zwar nur vereinzelt Lawinen ausgelöst werden, diese können aber eine gefährliche Grösse erreichen.

Die Aktivität von Gleitschneelawinen hat vor allem am Alpennordhang etwas zugenommen.

Wetter Rückblick auf Freitag, 5.4.2013

In der Nacht fiel vor allem am Alpensüdhang und am westlichen Alpenhauptkamm oberhalb von rund 1200 m etwas Schnee. Tagsüber war es meist stark bewölkt.

Neuschnee

Westlicher Alpenhauptkamm und Alpensüdhang: 5 bis 15 cm, im nordwestlichen Tessin und im Simplongebiet bis 20 cm
übrige Gebiete: lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -1 °C

Wind

in der Nacht auf Freitag am nördlichen Alpenkamm mässiger bis starker, sonst schwacher bis mässiger Südwind; tagsüber schwacher bis mässiger Wind aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 6.4.2013

In der Nacht fällt verbreitet wenig Schnee. Tagsüber ist es im Norden hochnebelartig bewölkt. Inneralpin, am Alpensüdhang und im Hochgebirge ist es teils sonnig mit Quellwolken und Schauern am Nachmittag.

Neuschnee

Oberhalb von rund 1500 m lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -2 °C im Norden und 0 °C im Süden

Wind

schwacher bis mässiger Wind aus West bis Nord

Tendenz bis Montag, 8.4.2013

Sonntag

Im Norden und im Westen ist es zunächst bewölkt, im Tagesverlauf dann zunehmend aufgehellt. Im Süden ist es teils sonnig. Die Lawinengefahr ändert kaum.

Montag

Der Südwestwind frischt auf und im Süden fällt Schnee. Im Osten ist es zunächst noch aufgehellt, im Tagesverlauf zunehmend bewölkt mit Schneefall. Die Lawinengefahr kann vor allem im Süden etwas ansteigen.